

öffentlich

Produkt	1.14.02.01	Energie- und Klimaschutz
Produktgruppe	1.14.02	Energie
Produktbereich	1.14	Umweltschutz

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
23 / KSM	26.09.2018	MI/18/1820

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	25.09.2018

Tagesordnungspunkt/Betreff

Sachstandsbericht Energie und Klima

Inhalt der Mitteilung:

Modernisierungsoffensive - Fortsetzung

Nach dem Erfolg der Fortbildungsveranstaltung (Partnertag) für Handwerker, Energieberater und Planer am 16. März 2018 in Lohmar in Kooperation mit der Energieagentur Bonn findet nun am 22. November 2018 im Haus der Nachbarschaft (Udetstraße 10, 53757 St. Augustin/ Hangelar) eine Info-Veranstaltung für Bürger statt. Gemeinsame Veranstalter sind Klimakompakt (Lohmar, Much und Ruppichterath), die Energieagentur Rhein-Sieg und die Bonner Energie Agentur. Als Sponsoren konnten die Sparkasse Bonn (1.190,- Euro) sowie die Kreissparkasse Köln (2.380,- Euro) gewonnen werden. Weiterhin wird die Initiative vom Bundesverband Gebäudemodernisierung (BVGeM) fachlich unterstützt.

Teilnahme am Förderwettbewerb Kommunalen Klimaschutz.NRW (Call 2)

Im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz vom 12.06.2018 wurde die Verwaltung zur fristgerechten Einreichung einer Umsetzungsstrategie auf Basis der in der Vorlage BV/18/1695 enthaltenen Ausführungen beauftragt. Der Beschluss wurde fristgerecht ausgeführt. Laut Eingangsbestätigung des Projektträgers ETN (Energie, Technologie, Nachhaltigkeit) wird die Stadt Lohmar voraussichtlich Ende Oktober 2018 schriftlich über die Auswahlergebnisse informiert.

Das vollständige Maßnahmenprogramm, welches zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch nicht fest stand, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Maßnahme	Summe [€]	Einsparung [t CO ₂ eq/a]
Maßnahme 1: Dachsanierung	920.480	83,6
Maßnahme 2: Austausch Fenster und Türen	183.171	3,8
Maßnahme 3: Lüftungserneuerung	130.805	2,1
Maßnahme 4: Sanierung Innenbeleuchtung	34.994	19,9
Maßnahme 5: Sanierung Außenbeleuchtung	7.699	2,7
Maßnahme 6: Projektsteuerung	89.700	-
Maßnahme 7: Stromspeicher	28.405	6,1
Maßnahme 8: Solarthermieanlage	178.046	3,8
Maßnahme 9: Energiemanagement und Visualisierung	44.476	Nicht quantifizierbar, ca. 8 % der THG-Emissionen des Forum Wahlscheids
Maßnahme 10: Fahrradabstellanlage	49.335	Nicht quantifizierbar, ca. 0,4 % der THG-Emissionen aus dem Bereich Verkehr
Maßnahme 11: Lademöglichkeiten f. Pedelecs und E-Bikes	3.738	Nicht quantifizierbar, ca. 0,4 % der THG-Emissionen aus dem Bereich Verkehr
Maßnahme 12: Sicherheitsfahrradweg	26.910	Nicht quantifizierbar, ca. 0,4 % der THG-Emissionen aus dem Bereich Verkehr
Maßnahme 13: Lehrpfad	11.960	Nicht quantifizierbare Multiplikatorwirkung
Maßnahme 14: Aktionstage	14.651	Nicht quantifizierbare Multiplikatorwirkung
Maßnahme 15: Dachbegrünung	8.972	Nicht quantifizierbare Klimaanpassungsmaßnahme
GESAMT	1.733.342	121,9

Auf Basis der ermittelten Gesamtkosten von 1.733.342,- Euro für die Umsetzungsstrategie wurde eine Förderung in Höhe von 1.386.674,- Euro (80%) beantragt.

Der Fördertopf enthält 50 Mio. Euro die zu 100 % auf die ausgewählten Umsetzungsstrategien verteilt werden sollen. Eine weitere, nicht exakt bezifferte Summe in Millionenhöhe steht zusätzlich aus dem ersten Call zur Verfügung, da einige Gewinner des ersten Calls ihre Umsetzungsstrategie nicht weiter verfolgt haben. Die genaue Anzahl der eingegangenen Anträge wurde seitens des Projektträgers nicht bekannt gegeben.

Aufgrund des relativ guten Verhältnisses von CO₂-Einsparung zu Investition bei der Lohmarer Umsetzungsstrategie und des geringen Risikos bei der Umsetzbarkeit innerhalb des Projektzeitraumes werden die Erfolgchancen für die gegenständliche Umsetzungsstrategie seitens des Klimaschutzmanagements als hoch eingestuft.

Individuelle Sanierungsfahrpläne (ISFP)

In Lohmar wurden unter Begleitung durch das Klimaschutzmanagement acht „individuelle Sanierungsfahrpläne“ (ISFP) für die Gebäude am Donrather Dreieck sowie das Forum Wahlscheid erstellt. Die Sanierungsfahrpläne wurden von der Firma Adapton erstellt und zu 80% von der BAFA gefördert. (BAFA-Kommunal - Energieberatung für Nichtwohngebäude).

Die empfohlenen Maßnahmen am Forum Wahlscheid wurden Teil der Projektskizze zum Förderwettbewerb „Kommunaler Klimaschutz.NRW“.

Die Sanierungsfahrpläne der Gebäude am Donrather Dreieck zeigen hauptsächlich Handlungsbedarf bei der Innen- und Außenbeleuchtung (Austausch gegen LED), der Durchführung der hydraulischen Abgleiche (Heizungsoptimierung) sowie der Erfassung der Energiedaten, da die Zuordnung der Energieströme auf Basis der vorhandenen Messeinrichtungen nicht möglich war.

Ergänzende Infos zu Much und Ruppichteroth

In **Much** wurden unter Begleitung durch das Klimaschutzmanagement fünf Sanierungsfahrpläne für das Schulzentrum Much erstellt.

In **Ruppichteroth** wurde ein Sanierungsfahrplan für die Bröltalhalle erstellt.

Für die **Gemeinde Ruppichteroth** konnten außerdem Fördermittel für die Umrüstung der Beleuchtung der KITA-Winterscheid auf LED in Höhe von **9.650,- Euro (40 %) als Zuschuss** eingeworben werden. Weiterhin konnten Fördermittel für die Umstellung der Heizung der KITA auf Geothermie eingeworben werden:

Vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (**BAFA**) wurden **6.750,- Euro Zuschuss für die Wärmepumpe** gewährt.

Die Bezirksregierung Arnsberg gewährte aus dem Programm **progress.nrw zusätzlich noch 3.960,- Euro für die Erdwärmebohrung** (10,- Euro pro Bohrmeter auf Basis vorheriger Berechnungen).

Fortsetzung des Klimaschutzmanagements

Die Förderung der Stelle des interkommunalen Klimaschutzmanagements läuft zum 30.06.2019 aus. Derzeit findet bei den beteiligten drei Kommunen eine Abstimmung bezüglich der Fortführung des Klimaschutzmanagements statt, wobei alle drei Verwaltungen signalisiert haben, dass sie eine Fortführung grundsätzlich befürworten würden. Neben einer Verstetigung der Stelle könnte bis Ende 2018 die Förderung einer Personalstelle zur Umsetzung des Teilkonzeptes zur Klimaanpassung für 2 Jahre beantragt werden (65 % Lohmar, 90 % Much und Ruppichteroth). Hierzu müsste die Umsetzung der Teilkonzepte in allen drei Kommunen beschlossen werden.

Im Rahmen der Förderung dürfen nur Maßnahmen im Zusammenhang mit Klimaanpassung bearbeitet werden. Es wird daher eine Empfehlung an den UKli ausgearbeitet, die neben der Klimaanpassung auch weiterhin Klimaschutzaktivitäten ermöglicht. Eine vollständige Ausarbeitung der Sachlage wird im kommenden UKli am 15.11.2018 vorgelegt.